

Pressemitteilung

Hannover, 29. März 2012
Nr. 13

Kontakt:
Sonja Markgraf
Tel.: 0511 87953-11
mobil: 0172 3596871
E-Mail: markgraf@nlt.de

Bildungs- und Teilhabepaket ist angekommen - NLT: Bürokratie muss vereinfacht werden

Sehr deutliche Anstiege bei den Leistungsbewilligungen, ärgerliche Bürokratie und schlechte Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Diese drei Blickwinkel stehen nach Auffassung des Niedersächsischen Landkreistages (NLT) im Fokus des Bildungs- und Teilhabepakets, zu dessen Erörterung Bundesarbeitsministerin Dr. Ursula von der Leyen am morgigen Freitag erneut Vertreter der kommunalen Spitzenverbände und der Länder zum Runden Tisch nach Berlin eingeladen hat.

„Wir sehen nun anhand der mit dem Land Niedersachsen abgerechneten Leistungen, dass die Bewilligungen ganz deutlich zugenommen haben. Insgesamt stehen für 2011 rund 290.000 potenziell Leistungsberechtigten insgesamt rund 313.000 bewilligte Einzelleistungen gegenüber. Insbesondere die Bereiche Mittagessen und außerschulische Teilhabe verzeichnen mit fast verdoppelten Bewilligungen seit Juni 2011. Besonders unbürokratischen Zugang erlauben die Leistungen für den persönlichen Schulbedarf und stellen deshalb mit fast 128.000 Bewilligungen den größten Anteil“, erläuterte NLT-Geschäftsführer Dr. Hubert Meyer.

Während das Land Niedersachsen über solide Abrechnungsdaten verfüge, könne die Bundesagentur für Arbeit immer noch keine amtliche Statistik zu diesen Leistungen

liefern. „Für die Optionskommunen wurde bereits im November 2011 die Datenlieferung gestartet, leider kann die BA aus ihren zentralen Systemen derzeit keine Daten über die Leistungen abliefern“, bedauerte Meyer.

Der NLT bekräftigte die Forderung der Landkreise nach kompromissloser Vereinfachung des Verfahrens. „Die Direktzahlung einzelner Leistungen an die Erziehungsberechtigten und die Beseitigung der komplizierten Verrechnungen von Einkünften sind alternativlos“, so Dr. Meyer abschließend.